Corporate Capture of Global Governance: Das Partnerschaftsabkommen zwischen dem Weltwirtschaftsforum (WEF) und der UNO ist eine gefährliche Bedrohung für das UN-System

Offener Brief an Herrn António Guterres, Generalsekretär der Vereinten Nationen

Español Englisch Français

Wir, die Unterzeichner, fordern Sie auf, das kürzlich unterzeichnete strategische Partnerschaftsabkommen zwischen den Vereinten Nationen und dem Weltwirtschaftsforum zu kündigen.

Wir sind sehr besorgt darüber, dass dieses WEF-UN-Partnerschaftsabkommen die Legitimation der Vereinten Nationen verlieren und transnationalen Unternehmen einen bevorzugten und respektvollen Zugang zum UN-System gewähren wird. Das UN-System ist bereits einer großen Bedrohung durch die US-Regierung und diejenigen ausgesetzt, die eine demokratische multilaterale Welt in Frage stellen. Diese Korporatisierung der UN stellt jedoch eine viel tiefere langfristige Bedrohung dar, da sie die öffentliche Unterstützung für das UN-System im Süden und im Norden verringern wird.

Wir sind der festen Überzeugung, dass dieses Abkommen grundlegend im Widerspruch zur UN-Charta und zu zwischenstaatlichen Entscheidungen über nachhaltige Entwicklung, den Klimanotstand und die Beseitigung von Armut und Hunger steht. Diese öffentlich-private Partnerschaft wird die UN dauerhaft mit transnationalen Unternehmen verbinden, von denen einige der wesentlichen Kernaktivitäten die sozialen und ökologischen Krisen, mit denen der Planet konfrontiert ist, verursacht oder verschlimmert haben. Dies ist eine Form der Unternehmenserfassung. Wir wissen, dass die Agrarindustrie Biodiversität und nachhaltige und gerechte Ernährungssysteme zerstört, Öl- und Gaskonzerne das Weltklima gefährden, Big Pharma den Zugang zu lebenswichtigen Medikamenten schwächt, Rohstoffkonzerne nachhaltige Schäden an der Ökologie und den Völkern von Ländern hinterlassen und Waffenhersteller von lokalen und regionalen profitieren Kriege sowie Unterdrückung sozialer Bewegungen.

Die Bestimmungen der strategischen Partnerschaft sehen effektiv vor, dass Unternehmensführer zu „Flüsterberatern“ für die Leiter der Abteilungen des UN-Systems werden und ihren privaten Zugang nutzen, um marktbasierte, gewinnbringende „Lösungen“ für globale Probleme zu befürworten, während echte Lösungen, die in der Öffentlichkeit verankert sind, untergraben werden Interesse und transparente demokratische Verfahren. Das WEF-Abkommen mit den Vereinten Nationen und alle anderen Formen der Unternehmensenteignung untergraben ernsthaft das Mandat der Vereinten Nationen sowie die Unabhängigkeit, Unparteilichkeit und Wirksamkeit dieser multilateralen Organisation, insbesondere in Bezug auf den Schutz und die Förderung der Menschenrechte. Beispielsweise in den aktuellen Diskussionen um einen Vertrag zur Regulierung der Geschäftstätigkeit, Die Vereinnahmung der UN durch Konzerne – oder eine unzulässige Einmischung von Konzernen in die UN – schwächt und gefährdet ihre Fähigkeit als multilaterales Regierungsorgan, Unternehmen zur Rechenschaft zu ziehen. In ähnlicher Weise gehen Unternehmen zunehmend finanzielle Drohungen an Regierungen und die UNO aus, wenn Mandate an der Rechenschaftspflicht von Unternehmen arbeiten, das OHCHR-Mandat der UN-Datenbank über Geschäfte in/mit israelischen Siedlungen ist ein Beispiel.

Die Annahme dieses Partnerschaftsabkommens durch die UN bewegt die Welt in Richtung der Bestrebungen des WEF, Multistakeholderismus zum wirksamen Ersatz des Multilateralismus zu machen. Das WEF argumentierte in seiner The Global Redesign Initiative von 2010, dass der

erste Schritt in Richtung seiner Global-Governance-Vision darin besteht, „das internationale System neu zu definieren als ein breiteres, facettenreiches System globaler Zusammenarbeit, in das zwischenstaatliche Rechtsrahmen und Institutionen als Kern eingebettet sind, aber nicht die einzige und manchmal nicht die wichtigste Komponente.“ Ziel war es, die Rolle der Staaten bei der globalen Entscheidungsfindung zu schwächen und die Rolle einer neuen Gruppe von „Stakeholdern“ zu stärken, wodurch unser multilaterales System in ein Multistakeholder-System umgewandelt wird, in dem Unternehmen Teil der Regierungsmechanismen sind. Dies würde transnationale Konzerne,

Wir fordern stattdessen, die Souveränität der Völker zu stärken, den demokratischen Multilateralismus zu vertiefen und der weiteren Ausbreitung des Multistakeholderismus entgegenzuwirken. Zivilgesellschaftliche Organisationen von öffentlichem Interesse und soziale Bewegungen haben in den letzten 75 Jahren eine entscheidende Rolle bei der Wahrung von Menschenrechts- und Umweltabkommen und bei der Entwicklung zwischenstaatlicher Positionen zu einer Vielzahl globaler Krisen gespielt. Um die öffentliche Unterstützung für das UN-System für seine nächsten 75 Jahre zu stärken, glauben wir, dass Ihr Büro sowie die Exekutivbüros der Sonderorganisationen öffentliche Konsultationen über die zukünftige institutionelle Rolle und den Einbindungsmechanismus mit den am stärksten betroffenen Gemeinschaften und Organisationen des Volkes veranstalten sollten , darunter unter anderem Frauen, Arbeiter, Bauern, Fischer, indigene Völker, LGBTQ , Menschenrechtsverteidiger, Erzieher, Jugendliche, und Gelehrte. Diese Gemeinschaften, die Menschenrechtsverteidiger sind und sich dem Erhalt des gemeinsamen Wohlergehens von Mensch und Umwelt verschrieben haben; sowie zum Aufbau eines stärkeren, unabhängigen und demokratischen internationalen Governance-Systems müssen anders behandelt werden als „Stakeholder“, die nur Profit auf dem Spiel haben.

Die Vereinten Nationen sollten wirksame Mechanismen einführen, die Fälle von Interessenkonflikten konsistent im gesamten System verhindern können. Jede diesbezügliche Politik sollte die unterschiedlichen Rollen privater Interessen und Rechteinhaber berücksichtigen, die sich um gemeinsame Güter und Vorteile kümmern. Diejenigen privaten Interessen, deren Aktivitäten im Konflikt mit den Zielen der Vereinten Nationen stehen, sollten nicht in zwischenstaatliche Gremien oder das Sekretariat eingebunden werden, dessen Fokus immer auf dem Schutz gemeinsamer Güter und der Bereitstellung globaler öffentlicher Vorteile liegen sollte.

Herr Generalsekretär, wenn Sie sich dafür entscheiden, ein Bündnis zwischen dem Sekretariat und transnationalen Unternehmen aufzubauen, um das UN-System vor denen zu retten, die dem Multilateralismus und der Kürzung der öffentlichen Finanzierung feindlich gesinnt sind, wird das UN-System zerstört, nicht gerettet.

Kopie an den Präsidenten der Generalversammlung, den Präsidenten des Sicherheitsrates und den Vorsitzenden der G77 mit der Bitte, dieses Schreiben als offizielles Dokument an alle Regierungen weiterzuleiten.

Organisation / Name *

Land oder Region

Email *

Liste der Indossanten

International

Aktionshilfe Global

Arab Watch Coalition (MENA)

Asien-Pazifik-Forum zu Frauen, Recht und Entwicklung (APWLD)

Vereinigung der Rechte der Frau in der Entwicklung (AWID) International

Centro Internazionale Crocevia International

Christenräte und Kirchen in Westafrika (Togo)

CNS (Citizen News Service) – Indien/Südasien

Komitee für die Abschaffung unrechtmäßiger Schulden (CADTM) International

Convergence globale de lutte pour la Terre et Eau Ouest Afrique CGLTE-AO – Westafrika

COPAGEN - Afrique de l'Ouest

Corporate Europe Observatory (CEO) Europa

ESCR.net - International

ETC-Gruppe international

Eurodad Europa

Europäisches Attac-Netzwerk Europa

Europäische Koordination über Campesina Europe

FIAN International International

Freunde der Erde International International

Globale Waldkoalition Global

IBFAN (International Baby Foods Action Network)

International für inklusive Entwicklung International

Institut für Agrar- und Handelspolitik International

Internationale Jugendallianz für Frieden Südasien

Jornada Continental für die Demokratie und gegen den Neoliberalismus America Latina

La Via Campesina Global

LACCASO – Consejo LAC de Organizaciones con Servicios en VIH-SIDA (LAC)

Medizinische Missionsschwestern weltweit

Missionstafeln der Unbefleckten Jungfrau Maria Alle Kontinente

Oficina para América Latina de la Coalición Internacional para El Hábitat

Volksgesundheitsbewegung International

Plataforma America Latina ist besser als TLC

Projekt für Organisation, Entwicklung, Bildung und Forschung (PODER) Lateinamerika

Öffentlicher Dienst International - PSI International

Red Latinoamericana von Acceso a Medicamentos- RedLAM

Red WATERLAT-GOBACIT (www.waterlat.org) Internacional

RIPESS Intercontinental Social Solidarity Economy Network Worldwide

Barmherzige Schwestern Amerikas - Justizteam USA / Intl

Gesellschaft für Internationale Entwicklung

Institut für Handelsinformationen und Verhandlungen in Süd- und Ostafrika (SEATINI) Uganda Ostafrika

SYNTAP Afrique de l'Ouest et du centre

Dritte-Welt-Netzwerk

Transnationales Institut

Transnationale Migrantenplattform Europa Niederlande/Europa

UNICAM SURI / Universidad Campesina. Sistemas Universitarios Rururbanos Indocamericanos. Südamerika

Urgenci International Community Supported Agriculture Network

Globale Hauptgruppe der Frauen

WoMin Afrikanische Allianz - Afrika

National

Abnaa Alnizein Organisation in Missin Irak

Action Contre l'Impunité pour les Droits Humains (ACIDH) Frankreich

Aktion für das südliche Afrika (ACTSA) UK

Action on Africa Women Foundation Ghana

ACTUAR - Verband für Zusammenarbeit und Entwicklung Portugal

ADEA Kolumbien

ADJMOR Mali

Afrikanisches Zentrum für Biodiversität Südafrika

AFRIKANISCHES ZENTRUM FÜR GLOBALE GESUNDHEIT UND SOZIALE TRANSFORMATION (ACHEST) KAMPALA

Afrikanische Zivilgesellschaft für die Informationsgesellschaft Nigeria

Agrarreform für Ernährungssouveränität Kampagne Südafrika

AID/WATCH Australien

Aitec Frankreich

AJRACinternationalNGO Lome

Alianza por la Salud Alimentaria (Allianz für Ernährungsgesundheit) Mexiko

ALLIANCE CONTRE LA PAUVRETE AU MALI

Alliance des Jeunes à la Résilience et l'Adaptation aux Changements Climatiques (AJRAC) Lomé (Lomé, Togo)

Allianz gerechter Handel - Allianz für gerechten Handel Österreich

Alnawatif Genossenschaft Jordanien

Alofa Tuvalu Frankreich

Alternatiba Montpellier/Rémy Castéran Montpellier

Alternatives Informations- und Entwicklungszentrum (AIDC) Südafrika

Alyansa Tigil Mina (ATM) Philippinen

Amansan Skill Training Institute Ghana

Amigas de la Tierra España

Amigos da Terra Brasil Brasilien

Amis de la Terre France / Freunde der Erde Frankreich Frankreich

AMSK/Brasilien Brasilien

APACSA - Asociación Civil de Profesionales de Antropología Comunicación Sociología y afines del Gobierno de la Ciudad de Buenos Aires Argentina

Arca Jujuy - Mariana Garcia Argentinien

Artesans de Pau Katalonien

Articulação para o Monitoramento dos Direitos Humanos no Brasil

Asamblea Argentinien große Sünde TLC Argentinien

Asamblea de Andalucía (AdA) Andalusien.

Asien-Pazifik MEINE WELT 2030 SDG MYANMAR Myanmar

Asociacion de Mujeres Profesionales por el Desarrollo Nicaragua

Asociación de Permacultura ATTA Alimenta También Tu Alma T Catalnya

Asociación Morelense de lucha contra el Cáncer AC Ciudad de México

Asociación Nacional de Empleados Públicos y Privados (ANEP) Costa Rica

Asociación Nacional de Empresas Comercializadoras de Productores del Campo (ANEC) Mexiko

Versammlung der Armen Thailands

Association Agir pour l'Agriculture Intelligente au Sahel (AIS) Tschad

Verein zur Förderung nachhaltiger Entwicklung Indien

Verein zur Förderung nachhaltiger Entwicklung Indien

Verein für richtige Internet Governance Schweiz

Association for l'Integration et le Developpement Durable (AIDB) Burundi

Association pour la promotion de la lutte contre les violences faites aux femmes et la partizipation au développement de la Femme africaine (LUCOVIFA) – Kamerun

Association Terre Espoir pour le Développement (ATED) - Mauritanie Brakna

Verbände 21 Belgique

Angriff Zürich

ATTAC Argentinien

Österreich angreifen

ATTAC Spanien

Frankreich angreifen

Attack Deutschland Deutschland

Irland angreifen

Attac Irland Europa

ATTAC Italia Italien

Attac Suisse Schweiz

attac/Elke Hügel Deutschland

Augustiner International USA

Australian Food Sovereignty Alliance Australien

Babymilchaktion IBFAN UK

Berruer Frankreich

Berufsverband vun de Laktatiounsberoderinnen zu Lëtzebuer Luxembourg

Jenseits des Pekinger Komitees Kathamndu

Bioasesores Asociación Civil México

Biofuelwatch Großbritannien/USA

Biowatch Südafrika Durban

BLOOM Association Frankreich

BolaBird/Ernest Boakye Yeboah Ghana

BPNI/Parbati Sengupta. Indien

Brasilianische Kampagne für das Recht auf Bildung Brasilien

Brot für die ganze Schweiz

Brot für die Welt/Brot für die Welt Deutschland

Stillförderungsnetzwerk von Indien Indien

Cabildo Abierto Artiguista Asamblea Beliebte Uruguay

CADIRE KAMERUN ASSOCIATION KAMERUN

Campaña No a los Tratados de Comercio e Inversión España

Kanadisches Forschungsinstitut zur Förderung der Frau (CRIAW-ICREF) Kanada

Carbone-Guinee-Guinea

Caritas Frankreich

Casa Cem - Vías Verdes AC Mexiko

CAU-CI Elfenbeinküste

CCFD-Terre Solidaire Frankreich

Cedetrabajo Kolumbien

CEFEMINA Costa Rica

Zentrum für Umwelt/ Friends of the Earth Bosnien und Herzegowina Bosnien und Herzegowina

Zentrum für Friedenserziehung und Gemeinschaftsentwicklung Nigeria

Central de Trabajadores de la Argentina Autónoma (CTA Autónoma) Argentinien

Zentrales soziales Juanito Mora Porras-ANEP Costa Rica

Central Unitaria de Trabajadores (CUT) Chile

Central Unitaria de Trabajadores de Colombia (CUT) KOLUMBIEN

Mitteleuropa Tiers Monde (CETIM) Schweiz

Zentrum für Agrarökologie, Wasser und Resilienz Coventry – Vereinigtes Königreich

Center for Budget and Governance Accountability India

Centre for Health Equity Research, Training and Evaluation Australia

Zentrum für sozial-ökonomische Entwicklung Schweiz

Centro de Documentación en Derechos Humanos 'Segundo Montes Mozo SJ" (CSMM) Ecuador

Centro de Estudios Legales y Sociales (CELS) Argentinien

Centro de Políticas Publicas y Derechos Humanos – Peru EQUIDAD – Peru

Centro Interdisciplinario de Investigación y Desarrollo Alternativo, U Yich Lu'um, AC – Mexiko

Centro Regional Universitario de San Miguelito Panama

CEPARD UGANDA

CESCI Förderverein Schweiz

CESTA Amigos de la Tierra El Salvador EL Salvador, CA

Ciranda.net - Red de Communicación Compartida Brasil

Circular Economy Club Batumi Georgia

CNS (Citizen News Service) und Asha Parivar Indien/Südasien

Coalición México SaludHable México

COAST Trust Bangladesch

Coddeffagolf Honduras

Coletivo Popular Direito à Cidade - Porto Velho - Rondônia Brasil

Comision Nacional en Defensa del Agua y la Vida - CNDAV Uruguay

Comité de América Latina y El Caribe para la Defensa de los Derechos de las Mujeres, CLADEM Latinoamérica y El Cribe

Comité Permanente por la Defensa de los Derechos Humanos Ecuador

Communauté de l'Arche - Gewaltlosigkeit und Spiritualität - HENNINGSEN Georgia France

Confederación de Trabajadores/as Convergencia Sindical Panama

Consejo de Investigaciones en Desarrollo cid Guatemala

CONTAGUAS Argentinien

Coopetarcoles R. L Costa Rica

Coorg Organisation für ländliche Entwicklung, VSRoy David KARNATAKA, Indien.

COPAGEN Afrique de l’Ouest

COPPE Belgien

Corporacion La Caleta Chile

Unternehmensverantwortung USA

Pflegen! Países Bajos

Cumbre de los Pueblos-Chile

CUT-Brasil Brasilien

Dana Genossenschaft Jordanien

De Charenteay Frankreich

Defensa de los mares al sur del mundo Chile

Entwicklungsalternativen mit Frauen für eine neue Zeit

DUBOIS Frankreich

EB Technologies Sambia

EcoChi.org.uk Großbritannien

Ecohealth.ie Irland

Ecologistas en Acción Spanien

ECOMUNIDADES Mexiko

EcoNexus / Helena Paul UK

Ökumenische Akademie Tschechien

EDUCACIÓN CULTURA Y ECOLOGÍA AC MERIDA, MÉXICO

El Poder del Consumidor Mexiko

ELA País Vasco

Elyse Mills (International Institute of Social Studies) Niederlande

Emmaus Aurinkotehdas ry Finnland

ENTRAIDE ET FRATERNITE BELGIQUE

Environics Trust Indien

Equipo Jurídico por los Derechos Humanos Honduras

EQUIT Institute - Gender, Economy and Global Citizenchip Brasilien

Escuela para Defensoras en Derechos Humanos y Ambientale Benita Galeana AC MEXICO

Espace de Solidarité et de Coopération de l'Oriental Oujda (Marokko)

Äthiopische Blue Nile River Basin Authority Bahir dar

Eurodad Belgien

Europäisches Attac-Netzwerk Europa

Faor - Forum da Amazônia Oriental Brasilien - Amazônia Oriental

FASE - Solidariedade e Educação Brasil

Federación Nacional de Servidores Públicos (FENASEP) Panama

Federación Trabajadores del Agua Potable del Peru - FENTAP Peru

Federation Nationale des Organizations Paysannes Burkina Faso

Gemeinschaft christlicher Räte und Kirchen in Westafrika Togo/Afrika

FIAN Österreich Österreich

FIAN Belgien

FIAN Kolumbien

FIAN Deutschland

FIAN Indien

FIAN Indonesien

FIAN Mexiko

FIAN Sri Lanka Sri Lanka

FIAN Schweden

Fight Inequality Alliance Global

FOCO INPADE Foro Ciudadano de Participación por la Justicia y los Derechos Humanos Argentinien

Konzentrieren Sie sich auf den globalen Süden Thailands

Fokus auf den globalen Süden der Philippinen

Food Connect Foundation Australien

Food Next Door Co-op Australien

Food Security Network – Khani, Bangladeh Bangladesch

FoodMatters - Simbabwe

Foodwatch Deutschland

Forum Jurnalis Televisi Indonesien

Forum Umwelt und Entwicklung Deutschland

Fran Baum Flinders University/People's Health Movement Australia

Frente Amplio Santiago Centro Chile

Frente Auténtico del Trabajo México

Fresh Eyes - Reisen von Menschen zu Menschen cic Vereinigtes Königreich

Freunde der Erde Finnland

Freunde der Erde Schweden

Freunde der Sibirischen Wälder Russland

Stiftung Aguaclara Venezuela

Fundación Ambiente y Recursos Naturales (FARN) Argentinien

Fundación Grupo Efecto Positivo Argentinien

Fundación Gustavo Carvajal Moreno, Mensajero de la Paz México

Fundación Hábitat y Desarrollo Argentinien

Fundación para el Desarrollo de Políticas Sustentables Argentina

Fundacion Promotion Humana Argentinien

Fundación TEA TRABAJO - EDUCACIÓN – AMBIENTE – Argentinien

Gabycarmen Navarrete Rodríguez Mexiko

GardenAfrica UK

Garef Ägypten

Garn Presse US

Gatef-Organisation Ägypten

Gentechnik-Netzwerk UK

Genfer Säuglingsernährungsverband

Gestos – Soropositividade, Comunicação e Gênero Brasil

GIESD (Global Internode for Education and Sustainable Development) Marokko

MÄDCHEN-INSPIRATIONSGRUPPE/ HARRISON MWIMA LUSAKA

Global Justice Now Vereinigtes Königreich

Global Justice Now Vereinigtes Königreich

Globale soziale Gerechtigkeit Brüssel

Globale Jugendorganisation Indien

Wachstumspartner Afrika Embakasi, Nairobi

Grupo de Trabajo de la Sociedad Civil für Agenda 2030 – GT SC A203 Brasil

Gefahrenzentrum Indien

HEÑÓI Paraguay

Hermanas de la Misericordia de las Americas_comunidad de Argentin

Homa Brasilien

IBFAN (International Baby Foods Action Network) Israel

IBFAN Italia Italien

IFOAM - Organics International International

IMAAP-PROJEKTE. Abuja

IMOV Niederlande

Indisches Sozialaktionsforum - INSAF India

Forum der indigenen Völker Odisha, Indien

Indonesien Schwesternschaft der Fischerinnen (PPNI) Indonesien

Informationsgruppe Lateinamerika (IGLA) Österreich

Initiative für soziale und wirtschaftliche Rechte (ISER) Uganda

INKOTA-Netzwerk Deutschland

Institut für Agrar- und Handelspolitik (IATP) MN

Institut für Gesundheitsentwicklung Vietnam

Institut für Politikstudien - Global Economy Project USA

Instituto de Ciencia y Tecnología Regional (ICTER) Argentinien

Instituto de Estudos Socioeconómicos-Inesc Brasil

Internationale Kampagne für die Rohingya USA

International Women's Rights Action Watch Asia Pacific International

Internationale Jugendallianz für Frieden Südasien

International Youth Association for Training And Inter-employment Programs (TIP) Georgien

IPEN - International Pollutants Eliimnation Network Schweden (global)

Isha Wedasinghe Miranda – Sri-Lanka-Stakeholder-Völker-Plattform Sri-Lanka

Jaijagat2020.BE asbl Belgien

Jayjagat Spanien Madrid

Jothi SJ Indien

Justiça Ambiental / Friends of the Earth Mosambik Mosambik

Justiça nos Trilhos Brasil

Justicia i Pau Barcelona España

Karen Umwelt- und Sozialaktionsnetzwerk - KESAN Burma

Kedir Mohammed A man/Action for Integrated Sustainable Development Association Addis Abeba, Äthiopien

Kesatuan Nelayan Tradisional Indonesia/Indonesia Traditional Fisherfolk Union Indonesia

Kick Corruption out of Uganda (KICK-U) Uganda, Ostafrika

Kikandwa Environmental Association Uganda

Korea Zentrum für nachhaltige Entwicklung Republik Korea

Korea SDGs Network Republik Korea

Labant La Rochelle

Latinamerikagrupperna/Solidaridad Suecia-América Latina (SAL) Schweden

Leadership4SDGs Niederlande

LEPAJE UMWELTORGANISATION VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA

Umweltorganisation Lepaje - Vereinigte Republik Tansania

Lesotho Human Nature Projects Organisation Maseru

Lleida Social Lleida (Katalonien)

Maleya Foundation Bangladesch

MANUSHYA STIFTUNG Thailand

Mazingira Institut Kenia

Medizinische AUSWIRKUNGEN Mexiko

Meliponario vertraut Balam Cab México

Missionstafeln der Unbefleckten Jungfrau Maria Alle Kontinente

MNCP - Movimento Nacional das Cidadãs Posithivas Brasil

MOCASE LVC Argentinien

Mouvement d'Action Paysanne (MAP) Belgien

Movimento dos Atingidos e das Atingidas por Barragem (MAB) Brasilien

Movimentos dos Trabalhadores Sem Teto Brasil

Movimiento Nacional de Mujeres Todas Somos Micaela Peru

Movimiento por la Defensa del Agua, la Tierra y el Medio Ambiente (modatima) Chile

Mrinal Kanti Tripra Bangladesch

Myanmar Jugendstiftung für SDG Myanmar

NA Indien

Nationale Adivasi-Allianz Kodagu INDIEN

Nationale Adivasis-Allianz Indien

Nationale Kampagne für nachhaltige Entwicklung Nepal

Nationale Fischerei-Solidaritätsbewegung Sri Lankas

Nationale Fischereisolidarität/Herman Kumara Sri Lanka

Nationales Lebensmittel- und Ernährungszentrum, Ministerium für Gesundheit und medizinische Dienste Fidschi

Nationale Solidaritätsallianz für indigene Frauen und Mädchen Die Formosa-Inseln

Nepal Integrierte Entwicklungsinitiativen (NIDI)/Sarba Khadka Nepal

Netzwerk ländlicher Produzentinnen Trinidad und Tobago Trinidad und Tobago

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft (SOLAWI) Deutschland

Neuguinea Binatang Forschungszentrum Papua-Neuguinea

Neuer Windverband Finnland

Nigerian Women Agro Allied Farmers Association Nigeria

Nein + AFP, Santiago Centro Chile

Nodeul Volksschule der behinderten Republik Korea

Observatorium Ciudadano Chile

Observatorio de Multinacionales en América Latina (OMAL) - Paz con Dignidad España

Observatorio Universitario de Seguridad Alimentaria y Nutricional del Estado de Guanajuato (OUSANEG) Mexiko

Oficina Subregionaler ISP Costa Rica

Ogiek Peoples Development Program (OPDP) Kenia

Ohaha Family Foundation Nigeria

ONG Frauen und Kinder und Detresse FEED Niger

Vereinigung der Nichtregierungsorganisationen der Pazifikinseln (PIANGO) Fidschi, Pazifikregion

PAPDA - Plateforme haïtienne de Plaidoyer pour un Développement Alternatif Haïti

Partizipative Forschungsaktion Bangladesch

Wege zum Frieden USA

Persatuan Aliran Kesedaran Negara (Nationale Bewusstseinsbewegung oder Aliran) Malaysia

Phenix Center for Economic and Informatics Studies Jordanien

Pilar Katalonien

Plataforma América Latina große Sünde TLC América Latina

Plataforma Boliviana frente al Cambio Climatico Bolivien

Plataforma de Sevilla gegen Los Tratados de Comercio und Inversión Sevilla España

Plateforme de Plaidoyer, Recherche et Renforcement de Capacités des ONGs – Guinée

Polaris Institut Kanada

PowerShift eV Deutschland

Prasant Paikray, Sprecher-PPSS Odisha, Indien

Interessenvertretung für Pressefreiheit im Irak Irak

Pro Natura / Friends of the Earth Schweiz Schweiz

Project Affected Peoples Association (PAPA) Indien

Proyecto Crecer con Esperanza Argentinien

Public Eye Schweiz

Rapal Uruguay

RAPAR Marokko MAROK

Rawat Frankreich

REALIMENTAR PORTUGAL

Red de Acción en Plaguicidas de América Latina RAPAL MARCOS PAZ

Red de Acción sobre Plaguicidas y sus Alternativas en México (RAPAM) Mexiko

Red de Coordinación en Biodiversidad Costa Rica

Red Latinoamericana von Acceso a Medicamentos- RedLAM Latino América

Red Mexicana de Acción frente al Libre Comercio (RMALC) Mexiko

Rede Brasileira de Conselhos Brasilien

Rede Brasileira de Integração dos Povos Brasil

Rede Jubileu Sul Brasil

Richharia-Kampagne Indien

Richharia-Kampagne Indien

Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums, RADP Nepal

Rural Initiatives for Community and Ecology Association (RICE) Thailand

Ländliche Frauenversammlung Lesotho

Salud Justa Mx Mexiko

Pakistan SUCHEN

SEdRA Chile Chile

SeedChange Kanada

Sherpa Frankreich

Sideytms Honduras

Sierra Leone Network on the Right to Food (SiLNoRF) Sierra Leone, Westafrika

Sindicato Nacional de a trabajadores de EnfermeríaSINATRAE República Dominicana

Sinttracuavalle Kolumbien Interamericas

Verband der Schwestern der Nächstenliebe Vereinigte Staaten

Gesellschaft vom Heiligsten Herzen Jesu Italien

Software Afrika Johannesburg

Solidaridad Internacional Andalucia Andalucia (España)

Solidaritas Perempuan (Frauensolidarität für Menschenrechte) Indonesien

SOLIFONDS Suiza

Somalia Non State Actors (SONSA) Somalia

SOS-Faim Luxemburg

SOTERMUN Spanien

SpoKojení, zs Tschechische Republik

Zuckerentwicklungsagentur (SUDA) Uganda-Afrika

Unterstützung für Frauen in Landwirtschaft und Umwelt (SWAGEN) Uganda

Initiative für nachhaltige Fischzucht (SFFI) Nepal

Terra Nuova Italien

Thai Poor Act (TPA) Thailand

Das beste Vater-Projekt Uganda Uganda

Das Demokratiezentrum Bolivien

The Equality Trust Vereinigtes Königreich

Das Hunger Projekt México Mexiko

Die Volkskoalition für Fischereigerechtigkeit (KIARA) Indonesien

Die Gesellschaft Solution Inc. NY

Gemeinsam zum Schutz von Mensch und Umwelt Verein ankawa

Verwandeln! Dänemark

Trinamul Unnayan Sangstha (TUS) Bangladesch

UCAS China

Uganda-Koalition für nachhaltige Entwicklung Uganda

Uganda Consortium on Corporate Accountability (UCCA) Uganda

Unidad de la Fuerza Indígena y Campesina Mexiko

UNION DE AFECTADOS POR TEXACO UDAPT ECUADOR

Union de Sindicatos de Trabajadoras y Trabajadores en Andalucía (USTEA) Andalusien

Union des Amis Socio Culturelsd'Action en Development (UNASCAD) Haiti

Union Nacional de Empleados (UNE) Nicaragua

Union Popular Valle Gómez México

Union Sindacale di Base USB Italien

Unión sindical emcali- USE Kolumbien

Union Sindical Obrera (USO) Spanien

Urgewald/ Ute Koczy Deutschland

Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt, Deutscher Verband für Sortenerhaltung Deutschland

Krieg gegen Want International

WEED - Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung Deutschland

WESPAC Foundation, Inc. White Plains

WIDE - Netzwerk für Frauenrechte und feministische Perspektiven in der Entwicklung Österreich

Wohlfahrtsgesellschaft für Frauen und Kinder - Indien

Arbeitsgruppe für internationale Finanzinstitutionen Indien

World Public Health Nutrition Association Global

Jugend für die Umwelt Nigeria

Simbabwe Verein der Vereinten Nationen Simbabwe

Einzelpersonen

Abel Santamaria.... SINTUP. Panama

Abel Bainomugisha Kampala

Adri Verster Südafrika

Agnes Kharshiing Indien

Àngel Milian Moles España

Aradhya Sardesai Indien

Béguin Pierre Suisse Zürich

Berlan Roger Frankreich

Bridget Quinn USA

Charles Pfersich Schweiz

Dalí Muñoz España

Darya Blyednova Ukraine

David Abbott UK

Dekker Hermien Frankreich

Delfin García España

Diana Podar

Dion JP de Oliveira Brasilien Curitiba Paraná

Dita Villarroel Meneses España

Dr. Charlie Thame Thailand

Dr. Chris O'Connell (Dublin City University) Irland

Dr. Julia Anaf Australien

Dr. Mallikarjuna HB INDIEN

Dr. Mélissa Mialon - Brasilien

Dr. Rita Gupta Indien

Dr. Tomaso Ferrando Bristol

DR. VANDANA PRASAD INDIEN

Dr. Anant Phadke, All India Drug Action Network India

Estella Fein USAc

Fayyaz Baqir Kanada

Felip Jaume Ramis Illes Balearen

Felix Englisch Deutschland

FERNANDO BERNABÉ LÓPEZ ESPAÑA

Fährmann Christian Bonneville

Fiorella Bome - Italien

GAGNAMI KIELE Daurel KONGO

Gideon Kipngeno Ngetich Kenia

Giovanna Brant Brasilien

Gonzales Frankreich

Helga Reimund Deutschland

Hildebrando Vélez Galeano Kolumbien

Irene Grün

Jessy George Indien

Jozef Oud Schottland

Kai Sandvik Norwegen

Khalid KHAWALDEH Jordan

Kiran Bains London

Kishor Sharma Indien

Lawrence Sisitka Südafrika

Lola Martinez Fornons España

Lyn Yator Kenia

Magali Audion Frankreich

MALAUD Anne France

Margarete Hiller Frankreich

margarita estela grimaldos Katalonien

Margarita Petrona Gómez Argentinien

Maria Laura Sánchez Rojas Costa Rica

Marie-Anne Oth Luxemburg

Marita Hennessy (NUI Galway) - Irland

Martine Moine Schweiz

Mayer Marie Frankreich

Mireille BERNEX

Miriam Richter Deutschland

Mohammed Abubakar Nigeria

Mutajazi sacco Uganda

Natividad Pego España

Nedelcu Jean-Baptiste Frankreich

NIEDDU Wladimir FRANKREICH

Nodet Christine France

Nodet M Frankreich

Patrick Schibler SCHWEIZ

Prof. Ronald Labonte Kanada

Pushback A. Deutschland

Richard Evoy Canad

ROSSETTI Frankreich

Rubina Cantele Italien

S Faizi Indien

Sabah Benjelloun Marokko

Samuel A. Deutschland

Sebastien Valax-Trikot

Tomson Kosasih Indonesien

Tonguç Özcan - Türkiye

TRIMAILLE Hélène France

Vaska Tumir Kanada

Vinay Jha Indien

Vivek Rakotu Indien

Vrede vzw Belgien

Zdravka Dimitrova Bulgarien

Anmelden

